

Kriminologie im Dialog – Aktuelle Projekte und innovative Ansätze

7. Jahrestagung des Netzwerks „Kriminologie in NRW“
an der Ruhr-Universität Bochum

Programm

Donnerstag, 19.03.2026 im Gebäude GD Juristische Fakultät der Ruhr-Universität Bochum		
12:00 – 12:30 Uhr	Ankunft	
12:30 – 12:45 Uhr	Begrüßung , Christine Morgenstern und Team (GD 04/153 und GD 04/143)	
12:45 – 13:30 Uhr	Plenarvortrag: Die unmögliche Tatsache – Justiz und Institutioneller Rassismus, PD Dr. Nicole Bögelein & Dyana Rezene (GD 04/153 und GD 04/143)	
13:30 – 14:00 Uhr	Kaffeepause	
	Vorträge von 20 Minuten plus 10 Minuten Fragen & Diskussion	
14:00 – 15:30 Uhr	Session A: Polizei I GD 04/153	Session B: Strafvollzug GD 04/143
14:00 – 14:30 Uhr	Die staatsanwaltschaftliche Erledigungspraxis in Verfahren wegen Körperverletzung im Amt durch Polizeibeamt*innen, Louisa Zech	Wahrnehmungen von und Herausforderungen durch Antisemitismus im Strafvollzug NRW. Eine qualitative Interviewstudie, Sarah Vosding
14:30 – 15:00 Uhr	Schüsse in der Presse: Eine Medienanalyse zu polizeilichem Schusswaffengebrauch in Deutschland 2020-2025, Jens Struck	Finanzkompetenz und Delinquenzprävention: Perspektiven für den deutschen Strafvollzug, Theresa Martinez Dreyer, Cornelia Stoll & Christopher Wimmer

15:00 – 15:30 Uhr	Cop Culture – Vorschläge zur quantitativen Beschreibung einer Alltagskultur der Polizei in Deutschland, Jochen Wittenberg	Gemeinnützige Arbeit als Alternative zur Ersatzfreiheitsstrafe bei obdachlosen Personen – Eine qualitative Untersuchung zu Hindernissen und Optimierungsmöglichkeiten, Markus Löbbert
15:30 – 16:00 Uhr	Kaffeepause	
16:00 – 17:30 Uhr	Session C: Polizei II GD 04/153	Session D: Geschlechtsspezifische Perspektive GD 04/143
16:00 – 16:30 Uhr	Die Polizei und Medien als Produzent*innen einer territorialen Stigmatisierung, Niklas Weiberg	Zwischen Sondernatur und Subjektstatus. Zum Potenzial biographischer Zugänge zu geschlechterbezogener Gewalt, Miriam Mathias
16:30 – 17:00 Uhr	Die MEIKs als neues Instrument für die polizeiliche Risikoeinschätzung an der Schnittstelle von Polizei, Jugendhilfe und Justiz, Barbara Bergmann & Tilman Wesely	Frauen in der italienischen organisierten Kriminalität: Eine kulturanthropologische Diskursanalyse populärkultureller Inszenierungen im deutsch-italienischen Vergleich, Natalie Liedtke
17:00 – 17:30 Uhr	Partnerschaftsgewalt und Polizeivertrauen: Potenziale und Grenzen kultur- und religionssensibler Polizeiarbeit, Jacqueline D. Oppers	Zwischen Kompliment und Belästigung: Eine empirische Untersuchung zur gesellschaftlichen Wahrnehmung von Catcalling, Annika Beier
Ab 19:00 Uhr	Gemeinsames Abendessen (auf Selbstzahlerbasis) Restaurant wird noch bekannt gegeben	
	Tour durchs Bermudadreieck (Kortumstraße)	

Freitag, 20.03.2026 im Gebäude GD Juristische Fakultät der Ruhr-Universität Bochum		
09:00 – 10:00 Uhr	Mitgliedertreffen des Netzwerks „Kriminologie in NRW“ GD 04/153	
10:00 – 10:45 Uhr	Plenarvortrag: Die Arbeit am Hass, Jun.-Prof. Dr. Sebastian Golla (GD 04/153 und GD 04/143)	
10:45 – 11:15 Uhr	Kaffeepause	
11:15 – 12:45 Uhr	Session E: Kriminalitätsformen und Weiteres GD 04/153	Session F: Viktimisierung und Weiteres GD 04/143
11:15 – 11:45 Uhr	Kriminalität in der Ukraine unter Kriegsbedingungen: Dynamik, Struktur, Tendenzen, Darya Kaznachejeva	Viktimisierungserfahrungen von Geflüchteten in Geflüchtetenunterkünften, Pablo Meißner
11:45 – 12:15 Uhr	Zur Rolle allgemeiner Moralvorstellungen in der Erklärung von Betrugsdelinquenz, Jasper Bendler	Kindliche Verhaltensauffälligkeiten als Resultat elterlichen Gewaltverhaltens: eine intergenerationale Cycle-of-Violence-Perspektive, Patricia John Sánchez
12:15 – 12:45 Uhr	Wo ist sie nur geblieben? Auf der Suche nach der delinquenzreduzierenden Wirkung von Religiosität, Jan-Philip Steinmann & Miriam Kiene	Scraping Justice: Big-Data-Mining öffentlicher Rechtsprechungsdaten zu Beteiligungs- und Sanktionierungsmustern in der Wirtschaftskriminalität Nora Čavara & Alexander König
12:45 – 13:00 Uhr	Verabschiedung, Christine Morgenstern und Team (GD 04/153 und GD 04/143)	
Ab 13:00 Uhr	Ausklang beim Mittagssnack	

Anmeldung

Melden Sie sich bitte **bis zum 15.02.2026** unter kriminologie-netzwerktagung2026@rub.de an.

Anreise zum Gebäude GD Juristische Fakultät der Ruhr-Universität Bochum

Vom Hauptbahnhof Bochum U35 Richtung Hustadt (TQ) Bochum, alle 5 Minuten, Ausstieg Gesundheitscampus, ca. 10 Minuten Fußweg

Für die Anreise per Auto empfehlen wir die Parkhäuser P12 und P13, die Sie auf Google Maps unter „Parkhaus West Ruhr-Universität Bochum“ finden.



Die Räume GD 04/153 und GD 04/143 befinden sich auf Ebene 04 (bitte beachten Sie, dass die Nummern 4 und 04 an der Ruhr-Universität nicht dieselben Etagen bezeichnen). Wenn Sie das Gebäude GD betreten, können Sie geradeaus zu den Treppenstufen nach unten gehen. Die Räume befinden sich auf der linken Seite. Alternativ können Sie den Fahrstuhl nutzen. Dafür wenden Sie sich bitte vor dem Treppenabgang nach links.

Hotelkontingente

In den folgenden Hotels sind Kontingente bis zum angegebenen Datum vorgemerkt:

Mercure Hotel Bochum, Massenbergstraße 19 21, 44787 Bochum,
reservierung.bochum@eventhotels.com (19.02.2026)

B&B HOTEL Bochum-City, Alleestraße 30-32, 44793 Bochum, bochum-
city@hotelbb.com (19.02.2026)

art Hotel Tucholsky, Viktoriastr. 73, 44787 Bochum, info@art-hotel-tucholsky.de
(05.03.2026)

Hotel Claudius, Claudius-Höfe 10, 44789 Bochum, Info@Hotel-Claudius.de
(19.02.2026)

Bitte geben Sie bei den Buchungen "Netzwerktagung Kriminologie 2026" an.

Wir freuen uns darauf, Sie in Bochum begrüßen zu dürfen!

**Christine Morgenstern, Julia Habermann, Moritz Büchler und das Team des
Masterstudiengangs „Kriminologie, Kriminalistik und Polizeiwissenschaft“**

Kontakt: kriminologie-netzwerktagung2026@rub.de